

Dorfkonferenz Ellingstedt

17. Oktober 2023
 19:00 bis 20:30 Uhr

Fortschreibung des
 Masterplans Daseinsvorsorge 2030
 „Vital und versorgt vor Ort“



Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister und Einführung durch das Gutachterteam von *Institut Raum & Energie*
2. Austausch im Plenum zu Herausforderungen, Wünschen und Projektideen
3. Vorstellung des weiteren Vorgehens

1. Begrüßung durch den Bürgermeister und Einführung durch das Gutachterteam von Institut Raum & Energie

Thomas Wolff (Bürgermeister der Gemeinde Ellingstedt), **Hannes Dörre** (Mitarbeiter Stabsstelle Projekte und Ortsentwicklung, Amt Arensharde) und **Nele Scholz** (Mitarbeiterin Institut Raum & Energie) begrüßen die anwesenden Bürger:innen.

Zunächst spricht Herr Wolff über den 2017 beschlossenen „Masterplan Daseinsvorsorge 2030 – Lebensqualität für die Menschen im Amt Arensharde“ und dass die Fortschreibung wichtig für die Förderung zukünftiger Projekte ist. Frau Scholz ergänzt, dass der Kulturpfad in Ellingstedt auch Teil des Masterplans war. Ziel der Fortschreibung ist es, die Handlungsfelder an die sich durch den demografischen Wandel verändernden Arbeits- und Lebensbedingungen zu überarbeiten, dabei die zukünftigen Bedarfe und Herausforderung darzustellen und entsprechend neue Projekte vorschlagen zu können. Es soll mit den Teilnehmenden über die Herausforderungen der Gemeinde und Region, über Wünsche für Veränderungen und über konkrete Projektideen/Maßnahmen für die Handlungsfelder gesprochen werden.

2. Austausch im Plenum zu Herausforderungen, Wünschen und Projektideen

Im Plenum diskutiert Frau Scholz, unterstützt von **Ann-Kristin Weber** (Institut Raum & Energie), im Plenum mit allen Beteiligten über die Herausforderungen der Gemeinde, über Veränderungswünsche und über konkrete Projektideen/Maßnahmen.

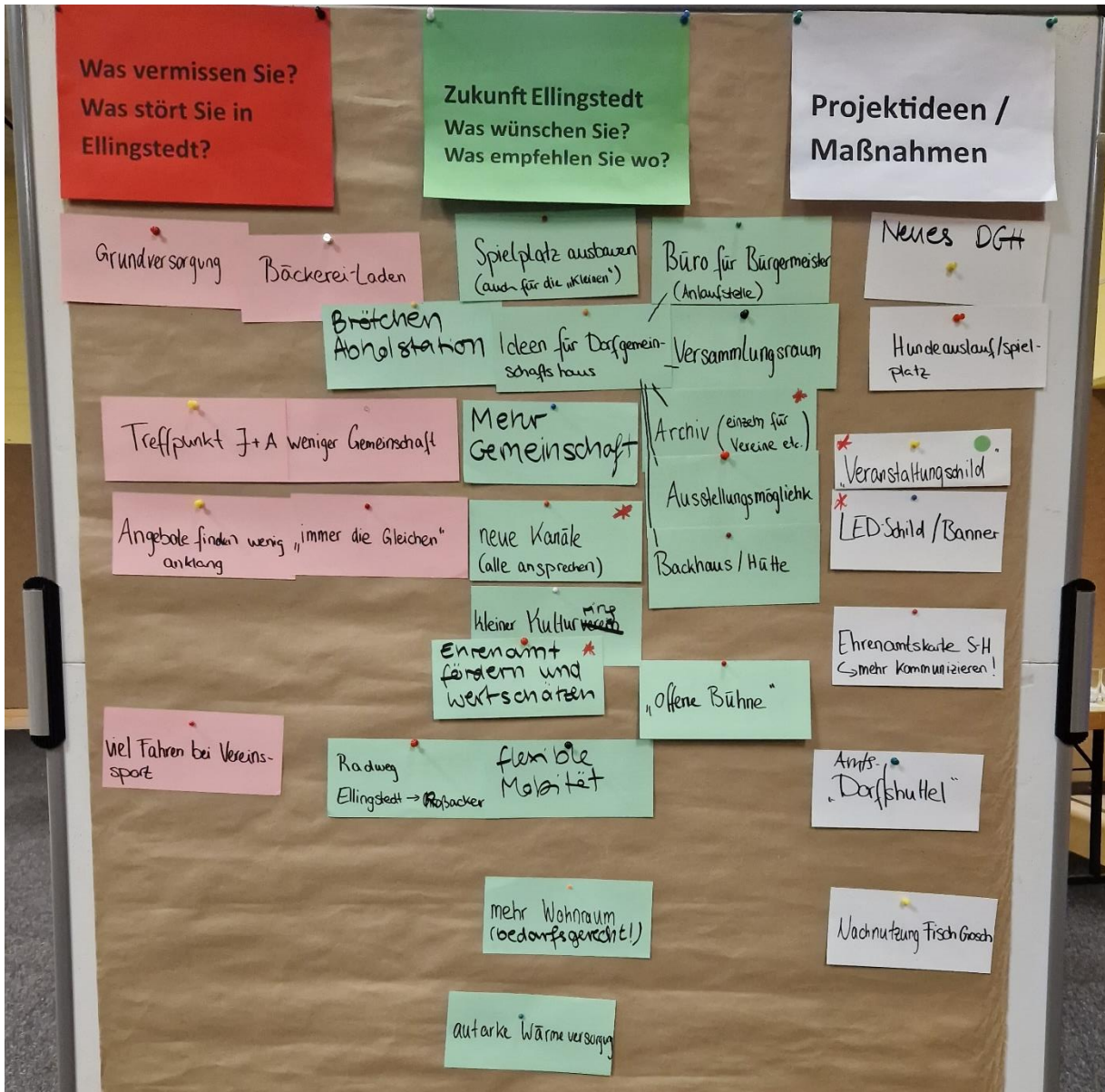


Abbildung 1: Probleme, Erwartungen, Wünsche und Projektideen / Ellingstedt © Institut Raum & Energie

3. Vorstellung des weiteren Vorgehens

Frau Scholz bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Zeit und die angeregten Diskussionen. Nach Abschluss aller Dorfkonferenzen werden die Ergebnisse ausgewertet und gesichtet. Zusammen mit der Ausgangsanalyse des Gutachterteams und in Abstimmung mit den Bürgermeister:innen werden Vertiefungsworkshops mit Expert:innen/lokalen Akteuren durchgeführt. Neben gemeindespezifischen Projekten wird Institut Raum & Energie auch Lösungen auf Amtsebene vorschlagen.